

Pressemitteilung



vom 13. Mai 2026

Seite 1 von 3

OVB startet erneut mit deutlichem Umsatzwachstum ins Geschäftsjahr

- Erträge aus Vermittlungen steigen um 7,9 Prozent auf 114,5 Mio. Euro
- Zahl der Kund*innen und Finanzvermittler*innen auf historischem Höchststand
- EBIT durch temporären Sondereffekt beeinflusst

Köln, 13. Mai 2026. Die OVB Holding AG, einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne mit Sitz in Köln, ist in das Geschäftsjahr 2026 mit deutlichem Umsatzwachstum gestartet. Im ersten Quartal 2026 stiegen die Erträge aus Vermittlungen gegenüber dem Vorjahresquartal um 7,9 Prozent auf 114,5 Mio. Euro (Q1 2025: 106,2 Mio. Euro). Dieser Wert markiert den höchsten Quartalsumsatz in der Unternehmensgeschichte.

Das operative Ergebnis (EBIT) verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal von 3,0 Mio. Euro auf 2,3 Mio. Euro. Hauptursächlich war insbesondere ein temporärer Sondereffekt in einzelnen Landesgesellschaften des Segments Süd- und Westeuropa. Nach Ertragsteuern und Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter erzielte OVB ein Konzernergebnis von 0,4 Mio. Euro (Q1 2025: 1,4 Mio. Euro).

Zum 31. März 2026 waren 6.558 hauptberufliche Finanzvermittler*innen für den OVB Konzern tätig (Q1 2025: 6.349). Gleichzeitig stieg die Zahl der Kund*innen im Jahresvergleich um 3,9 Prozent auf 4,94 Millionen (Q1 2025: 4,76 Millionen). Beide Werte erreichen damit neue Bestmarken.

Entwicklung in den Segmenten

Das Segment Süd- und Westeuropa verzeichnete einen moderaten Rückgang der Erträge aus Vermittlungen auf 30,2 Mio. Euro (Q1 2025: 31,8 Mio. Euro). Das operative Ergebnis lag bei -1,5 Mio. Euro (Q1 2025: 1,0 Mio. Euro). Im Segment Deutschland erreichte der Umsatz 14,5 Mio. Euro (Q1 2025: 15,3 Mio. Euro). Das operative Ergebnis belief sich auf 0,4 Mio. Euro (Q1 2025: 1,0 Mio. Euro). Sehr dynamisch zeigte sich erneut das Segment Mittel- und Osteuropa. Hier stiegen die Erträge aus Vermittlungen im ersten Quartal 2026 um 18,2 Prozent auf 69,9 Mio. Euro (Q1 2025: 59,1 Mio. Euro). Das operative Ergebnis erhöhte sich auf 6,0 Mio. Euro (Q1 2025: 4,6 Mio. Euro).

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Kontakt:

Brigitte Bonifer
Investor Relations
Telefon +49 221 2015 – 288
bbonifer@ovb.eu
pr@ovb.eu

Internet: www.ovb.eu

Pressemitteilung



vom 13. Mai 2026

Seite 2 von 3

Mario Freis, CEO der OVB Holding AG: »Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2026 ist differenziert zu betrachten: Die Ertragslage ist durch einen Sondereffekt belastet. Vertriebllich sind wir auf Konzernebene weiterhin gut unterwegs. Umsatz sowie die Zahl der Kund*innen und Finanzvermittler*innen wachsen deutlich und erreichen neue Höchststände.«

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 bestätigt die OVB Holding AG ihre Prognose. Vor dem Hintergrund der weiterhin bestehenden gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten erwartet OVB für das Geschäftsjahr 2026 im Konzern Erträge aus Vermittlungen zwischen 430 bis 470 Mio. Euro sowie ein operatives Ergebnis (EBIT) in einer Bandbreite von 10 bis 15 Mio. Euro.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kund*innen, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zur Altersvorsorge und dem Vermögensauf- und -ausbau. Die OVB Holding AG sowie die deutsche Tochtergesellschaft OVB Vermögensberatung AG bekennen sich ausdrücklich zur Charta der Vielfalt, der größten Arbeitgeberinitiative zum Thema Diversity in deutschen Unternehmen.

OVB ist aktuell in 16 europäischen Ländern aktiv. 6.558 hauptberufliche Finanzvermittler*innen betreuen 4,94 Millionen Kund*innen. 2025 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 437,2 Mio. Euro sowie ein EBIT von 10,6 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse der ersten drei Monate 2026 und der Zwischenbericht stehen unter www.ovb.eu in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit. Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:

<https://www.ovb.eu/public-relations/pressemitteilungen.html>

vom 13. Mai 2026

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns zum ersten Quartal 2026

Operative Kennzahlen

	Einheit	01.01.- 31.03.2025	01.01.- 31.03.2026	Veränderung
Kund*innen (31.03.)	Anzahl	4,76 Mio.	4,94 Mio.	+3,9 %
Finanzvermittler*innen (31.03.)	Anzahl	6.349	6.558	+3,3 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	106,2*	114,5	+7,9 %

Finanzkennzahlen

	Einheit	01.01.- 31.03.2025	01.01.- 31.03.2026	Veränderung
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	3,0	2,3	-22,7 %
EBIT-Marge	%	2,9*	2,0	-0,8 %-Pkt.
Konzernergebnis Anteilseigner OVB Holding AG	Mio. Euro	1,4	0,4	-68,8 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,10	0,03	-68,8 %

Kennzahlen zu den Regionen zum ersten Quartal 2026

Mittel- und Osteuropa

	Einheit	01.01.- 31.03.2025	01.01.- 31.03.2026	Veränderung
Kund*innen (31.03.)	Anzahl	3,31 Mio.	3,44 Mio.	+3,9 %
Finanzvermittler*innen (31.03.)	Anzahl	4.000	4.217	+5,4 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	59,1*	69,9	+18,2 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	4,6	6,0	+30,3 %
EBIT-Marge	%	7,8*	8,6	+0,8 %-Pkt.

Deutschland

	Einheit	01.01.- 31.03.2025	01.01.- 31.03.2026	Veränderung
Kund*innen (31.03.)	Anzahl	598.135	594.148	-0,7 %
Finanzvermittler*innen (31.03.)	Anzahl	1.081	1.065	-1,5 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	15,3*	14,5	-5,5 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	1,0	0,4	-58,8 %
EBIT-Marge	%	6,5	2,9	-3,7 %-Pkt.

Süd- und Westeuropa

	Einheit	01.01.- 31.03.2025	01.01.- 31.03.2026	Veränderung
Kund*innen (31.03.)	Anzahl	845.555	906.218	+7,2 %
Finanzvermittler*innen (31.03.)	Anzahl	1.268	1.276	+0,6 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	31,8*	30,2	-4,9 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	1,0	-1,5	>-100,0 %
EBIT-Marge	%	3,1*	-4,9	>-100,0 %

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentangaben sind auf Basis TEUR gerechnet.

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund der Änderung einer Rechnungslegungsmethode angepasst.